



# HEALTH TECHNOLOGIES. YOU ARE PROTECTED.

Halbjahresbericht 2020



## Inhaltsverzeichnis

<b>05</b>	Brief des Vorstands an die Aktionäre
<b>08</b>	Unternehmenskurzportrait der Bio-Gate AG
<b>09</b>	Konzern-Halbjahresbericht der Bio-Gate AG zum 30.06.2020
<b>16</b>	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
<b>17</b>	Konzern-Kapitalflussrechnung
<b>18</b>	Konzernbilanz
<b>20</b>	Kontakt und Impressum



## Der Bio-Gate Konzern im ersten Halbjahr 2020 auf einen Blick

Angaben in TEUR	01.01.-30.06.2020	01.01.-30.06.2019
Umsatz	2.434	1.440
EBITDA	-137	-560
EBIT	-292	-715
Konzernergebnis	-283	-706
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,04	-0,11
	<b>30.06.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Liquide Mittel	655	461
Eigenkapital	1.886	1.688
Eigenkapitalquote (in %)	50,3	54,0
Bankverbindlichkeiten	86	106
Bilanzsumme	3.752	3.126
Operativer Cashflow	-231	-587
Mitarbeiter im Durchschnitt	29	27
Konzernabschluss nach HGB		



## HEALTH TECHNOLOGIES. YOU ARE PROTECTED.

Bio-Gate veredelt mit ihren Technologien und antimikrobiellen Strategien Materialien zu außergewöhnlichen Produkten und erhöht damit die Lebensqualität von Mensch und Tier.

Besonderes Augenmerk wird auf Produkte aus der Medizintechnik gelegt, wie zum Beispiel die Beschichtung von Implantaten oder Wundauflagen. Darüber hinaus werden mit den Bio-Gate Technologien auch Kosmetika, Konsumenten- und Industrieprodukte, wie beispielsweise Farben und Lacke oder Kunststoffe antimikrobiell ausgestattet und damit in einzigartiger Weise aufgewertet. Zudem entwickelt Bio-Gate antiviral wirksame Textil- und Oberflächensprays zur Ergänzung der Hygiene-Strategien im öffentlichen Raum. Von Bio-Gate veredelte Produkte sind von offiziellen Stellen zertifiziert. Bio-Gate-Kunden sind Global Player – nicht selten die marktführenden Unternehmen in ihrer Branche.



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,

**die Bio-Gate AG hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 den Umsatz um über 69 Prozent auf gut 2,43 Millionen Euro gesteigert. Das Konzernergebnis nach Fremdanteilen verbesserte sich im Zuge der insgesamt gestiegenen Nachfrage spürbar auf -0,28 Millionen Euro. Neben unserem stabilen Bestandsgeschäft profitierten wir maßgeblich von den im Vorjahr abgeschlossenen Neuverträgen, die in der ersten Jahreshälfte 2020 planmäßig unseren Umsatz belebten. Dabei handelte es sich um neue Aufträge für Veterinärpflegeprodukte und Tierimplantate. Zudem erhöhte ein Großkunde sein Bestellvolumen an antibakteriellen Additiven wieder deutlich, nachdem dieser in den Jahren 2018 und 2019 aufgrund von Produktionsumstellungen temporär nur sehr geringe Mengen abnahm.**

Ungeachtet der sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung stellten die Belastungen durch Covid-19 im ersten Halbjahr 2020 auch für uns eine Herausforderung dar. Durch die frühzeitige und umsichtige Vorbereitung unserer Organisation auf die außergewöhnliche Situation schafften wir es, die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregeln schnell und wirksam umzusetzen. An unserem Stammsitz in Nürnberg und dem Standort in Bremen sorgten die von allen Mitarbeitern diszipliniert eingehaltenen Abstands- und Hygiene-Regeln für größtmögliche Sicherheit. So gelang es uns, die gesamte Produktion und alle Labortätigkeiten aufrecht zu erhalten. Zudem informierten wir unsere Partner stets über den aktuellen Stand des Geschäftsbetriebs bei uns und berieten über Optionen für eine möglichst reibungslose Fortführung der Projekte.

### Gestiegenes Bewusstsein für antimikrobielle und antivirale Produkte

Nicht alle Projekte konnten aufgrund der Corona-Pandemie planmäßig fortgeführt werden. Aber das in der Bevölkerung sowie bei den privaten und öffentlichen Unternehmen gestiegene Bewusstsein für antimikrobielle und antivirale Lösungen hat die grundsätzliche Nachfrage nach unseren Produkten erhöht. Bereits in der ersten Aprilhälfte erbrachten wir in Screening-Tests den Nachweis, dass MicroSilver BG™ und auf MicroSilver BG™ basierende Produkte gegen behüllte Viren – dazu gehört unter anderem das aktuelle Coronavirus (SARS-CoV2) – wirksam sind. Erste Produkte aus der antiviralen Angebotspalette sind Hand-Sanitizer, Handgele, Oberflächen- und Textilsprays sowie Shampoos.

Besonders für unsere neuen Oberflächen- und Textilsprays ergeben sich durch die Infektionsgefahren mit Covid-19 viele neue, interessante Anwendungsmöglichkeiten. Die zuvor überwiegend in hygienesensitiven Bereichen wie Kliniken und Krankenhäusern nachgefragten antibakteriellen und antiviralen Lösungen werden durch die gestiegenen Schutzmaßnahmen nun auch verstärkt im öffentlichen Raum zu einer wichtigen Ergänzung der vorhandenen Hygienestandards.

### Herausforderungen in der Medizintechnik gemeistert

In der Humanmedizin verzögerten sich durch die Auswirkungen der Pandemie Beschichtungsprojekte. Um Kapazitäten für Notfälle mit Corona-Infektionen vorzuhalten, führten Kliniken und Krankenhäuser nahezu weltweit fast nur noch lebensnotwendige Operationen bei Patienten durch. Dies sorgte beispielsweise bei den Einzelfallversorgungen für eine zeitweise verminderte Nachfrage nach unseren Implantaten. Dennoch ist es uns in dem überaus herausfordernden Umfeld gelungen, mit einem weltweit führenden Anbieter von Implantaten einen umfangreichen Kooperationsvertrag in der Humanmedizin abzuschließen. Dagegen litt die Medizintechnikbranche nach

Angaben von SPECTARIS stark unter den Folgen der Pandemie.

Im Rahmen der international ausgerichteten Übereinkunft wird Bio-Gate die antimikrobielle Beschichtung von Revisionsimplantaten für die Knie- und Hüftversorgungen übernehmen. Die technische Grundlage für diesen Vertrag bildet unsere Hyprotect™-Beschichtung; Im Rahmen einer Studie konnten wir ein sehr gutes Einwachsverhalten von mit Hyprotect™ beschichteten Implantaten belegen. Daher beinhaltet der Kontrakt außerdem die Option, noch in weiteren Indikationsgebieten Beschichtungen mit unserer Technologie einzusetzen. Durch den Abschluss des Vertrags kann unser Kunde für bestimmte Implantate bereits den Zulassungsprozess starten.

#### **Insgesamt sehr erfreuliche Entwicklung im Veterinärgeschäft**

Neben der Human-Medizin bieten wir antimikrobielle Beschichtungen für Tiere an. Da die Betreiber von Tierkliniken aufgrund der Pandemie vielerorts Kurzarbeit veranlassten, kam es zu Verschiebungen von Tieroperationen und zu einer geringeren Nachfrage nach Implantaten. Durch Neuaufträge kompensierten wir den Rückgang recht gut. Im Geschäft mit Tierpflegeprodukten profitierten wir von einem im Vorjahr akquirierten umfangreichen Vertrag für die Entwicklung und Fertigung von Pflegeprodukten. Wir bereiteten den Auftrag so vor, dass unser Kunde, ein in Europa führender Händler für Tierbedarf, die Vermarktung planmäßig im ersten Quartal 2020 starten konnte. Mehr noch: Die Nachfrage gestaltete sich besser als erwartet, so dass mit dem Kunden bereits zusätzliche Produktlinien in der Planung sind. Der Vertrag trug bereits spürbar zum Halbjahresumsatz bei, so dass wir insgesamt eine sehr positive Entwicklung im Veterinärgeschäft verzeichneten.

#### **Kapitalerhöhung erfolgreich platziert**

Um unsere Kapitalbasis für den weiteren Ausbau unseres Geschäfts zu stärken, platzierten wir im Mai 2020 eine Barkapitalerhöhung im Rahmen einer Privatplatzierung und unter Ausschluss des Bezugsrechts für die Altaktionäre. Durch Ausgabe von 238.110 neuen Aktien erhöhten wir das Grundkapital auf 6.725.582,00 Euro (zuvor: 6.487.472,00 Euro). Die neuen Aktien wurden zu einem Ausgabepreis von 2,10 Euro je Aktie platziert. Unmittelbar nach Ende der Berichtsperiode wurden Aktien aus einem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm zugeteilt. In der Folge erhöhte sich die Aktienzahl auf 6.863.362 und das Grundkapital auf 6.863.362 Euro.

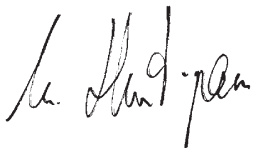
#### **Ausblick: Prognose bestätigt**

Die Bio-Gate AG hat in der ersten Jahreshälfte 2020 mit dem soliden, breit aufgestellten Bestands-geschäft und den im Vorjahr akquirierten Neuaufträgen einen erfreulichen Umsatzanstieg und eine spürbare Verbesserung der Ertragslage erwirtschaftet. Auf Basis der soliden Nachfrage nach unseren Produkten mit antibakteriellen und antiviralen Eigenschaften ist das Management zuversichtlich, die im Juni 2020 angekündigte Umsatz- und Ergebnisverbesserung für das Geschäftsjahr 2020 mindestens zu erreichen. Diese Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass sich die Covid-19-Pandemie nicht verschärft und Produzenten und Vertriebspartner ihre Aktivitäten wesentlich einschränken müssen.

Wir danken all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren überaus engagierten Einsatz und ihre Flexibilität. Nur dadurch war es möglich, die erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der

Corona-Pandemie schnell und effektiv umzusetzen. Dies bildete die Grundlage für die bislang sehr erfreuliche Entwicklung der Bio-Gate AG im Geschäftsjahr 2020. Unseren Aktionären, Kunden und Geschäftspartnern danken wir für ihr Vertrauen in unser Unternehmen.

Aus Nürnberg grüßen Sie herzlich



Marc Lloret-Grau  
Vorsitzender des Vorstandes (CEO)



Thomas Konrad  
Vorstand Business Development



Dr. Amir Al-Munajjed  
Vorstand (CTO)

## Unternehmenskurzportrait der Bio-Gate AG

### Unternehmensinformationen

<b>Unternehmen</b>	Bio-Gate AG
<b>Gründungsdatum</b>	2. Dezember 2005
<b>Ende des Geschäftsjahres</b>	31.12.
<b>Rechnungslegung</b>	HGB
<b>Vorstand</b>	Marc Lloret-Grau (Vorsitzender des Vorstands) Thomas Konradt (Business Development) Dr. Amir Al-Munajjed (CTO)
<b>Aufsichtsrat</b>	Karl Richter (Vorsitzender des Aufsichtsrats) Volker Rofalski (Stellv. Vorsitzender) Prof. Dr. Dr. Volker Alt

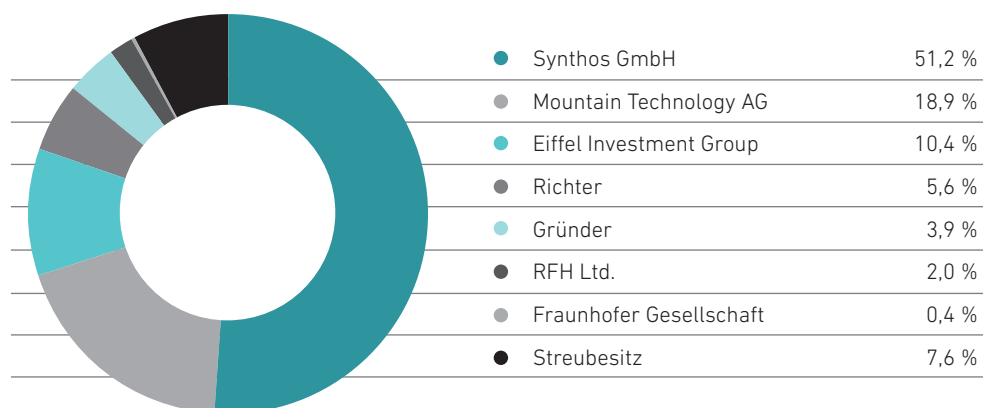
### Angaben zu Handelsdaten

<b>ISIN</b>	DE000BGAG981
<b>Spezialist</b>	equinet Bank AG
<b>Mitantragsteller</b>	equinet Bank AG
<b>Börsennotierung</b>	München, Berlin, Stuttgart

### Wesentliche Wertpapierdaten

<b>Gesamtzahl der Aktien</b>	6.863.362
<b>Höhe des Grundkapitals</b>	6.863.362,00 Euro

### Aktionärsstruktur





## Konzern-Halbjahresbericht der Bio-Gate AG zum 30.06.2020

### Das Geschäftsmodell

Die Bio-Gate AG (Bio-Gate) ist einer der weltweit führenden Anbieter von innovativen Technologien und individuellen Lösungen für Gesundheit und Hygiene, die das Zusammenleben sicherer, unbeschwerter und gesünder machen. Darüber hinaus veredelt das Unternehmen mithilfe von Mikrosilber („MicroSilver BG™“) Kosmetika sowie Pflegeprodukte und stattet nicht-medizinische Produkte mit antimikrobiellen Eigenschaften aus. Bio-Gate verfügt über Plattform-Technologien, um Materialien und Oberflächen antimikrobiell und antiviral auszurüsten. Die so behandelten Produkte bieten einen lang anhaltenden Schutz gegen mikrobiellen Befall. Bakterien, die sich als resistent gegen Antibiotika erweisen, stellen ein großes Risiko dar und sind häufig Ursache für die weltweit stark zunehmenden Erkrankungen durch Krankenhauskeime. Die Vermeidung solcher oft gefährlichen Verkeimungen ist Basis des Geschäftsmodells von Bio-Gate. Vor allem in der Medizintechnik, aber auch in der Dermatologie sowie bei Konsum- und Industrieprodukten werden zunehmend antimikrobielle und antivirale Eigenschaften nachgefragt. Bio-Gate ist auf diesem Gebiet einer der wenigen international tätigen Systemlieferanten und begleitet Kunden von der Entwicklung der Produkte über die Zulassung bis hin zur Marktreife.

Bio-Gate mit Sitz in Nürnberg ist die Muttergesellschaft des Bio-Gate-Konzerns. Sie entwickelt, vertreibt und lizenziert Lösungen für die antimikrobielle und antivirale Ausstattung von Materialien. Metallisches Silber wird in Form von Mikropartikeln direkt in Werkstoffe oder Produkte eingearbeitet oder mit einem speziellen Plasmabeschichtungsverfahren – der HyProtect™-Technologie – beschichtet. Die Herstellung des Mikrosilbers und die Plasmabeschichtung erfolgen in eigenen Anlagen. Darüber hinaus stellt das Unternehmen als einziger Anbieter mikroskaliges, hochporöses Silber für patentgeschützte Anwendungen her und vertreibt dieses.

### Die Tochtergesellschaften

Die QualityLabs BT GmbH (QualityLabs), Nürnberg, betreibt ein akkreditiertes, mikrobiologisches Testlabor, das mit einzigartigen Testmethoden und umfangreichen Standardtests kunden- sowie produktspezifische Prüfungen antimikrobieller Produkte und Oberflächen übernimmt. Diese Messtechnologie ist ein wichtiger Baustein im Technologieportfolio von Bio-Gate und zugleich ein entscheidender Wettbewerbsvorteil in der Produktentwicklung, der Zulassung, der Produktoptimierung und der Qualitätssicherung. In den vergangenen Jahren hat QualityLabs das Testportfolio schrittweise ausgebaut. Bio-Gate ist mit 100 Prozent an der QualityLabs beteiligt.

Die VetInnovations GmbH (VetInnovations), ebenfalls mit Sitz in Nürnberg, ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Bio-Gate und dem Labordienstleister LABOKlin Labor für klinische Diagnostik GmbH & Co. KG aus Bad Kissingen. Ziel des Joint Ventures ist es, das bereits erfolgreiche Geschäft mit Tierpflegeprodukten in Deutschland, dem deutschsprachigen Ausland und in Europa weiter auszubauen. Zur schnelleren Marktdurchdringung arbeitet das Tochterunternehmen mit international tätigen Vertriebspartnern zusammen. Bio-Gate hält an dem Gemeinschaftsunternehmen einen Anteil von 60 Prozent.

### Erfreuliche Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2020 trotz Covid-19

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020 profitierte die Bio-Gate AG – ungeachtet der Corona-Pandemie – neben dem soliden Bestandsgeschäft maßgeblich vom planmäßigen Start der im Vorjahr akquirierten Projekte und dem wieder deutlich gestiegenen Bestellvolumen eines Großkunden im Bereich der antibakteriellen Additive. Der spürbaren Umsatzbelebung bei Pflegeprodukten für den Tiermarkt und der unverändert positiven Entwicklung beim Vertrieb Derma-kosmetischer Produkte

standen Verzögerungen bei medizintechnischen Projekten aufgrund der Corona-Pandemie entgegen.

Um Kapazitäten für Corona-Notfälle vorzuhalten, wurde in der Humanmedizin eine Vielzahl nicht lebensnotwendiger Operationen verschoben. In Veterinärkliniken wiederum veranlassten die Betreiber vielerorts Kurzarbeit, so dass es auch hier zu Verschiebungen bei Tieroperationen kam. Insgesamt überlagerten bei der Bio-Gate die positiven Effekte die Pandemie-bedingten Verzögerungen deutlich, so dass es in der ersten Jahreshälfte 2020 zu einem deutlichen Umsatzanstieg und einem spürbar verbesserten Nettoergebnis kam. Der im ersten Halbjahr gestartete Ausbau der Angebotspalette mit antiviral wirksamen Produkten wird hauptsächlich in der zweiten Jahreshälfte zu Umsätzen und Erträgen beitragen.

### Wichtige ausgewählte Projekte und Produkte

#### a) Medizintechnik

Die Beschichtungen in der Medizintechnik basieren auf der Plattform-Technologie HyProtect™. Die Bio-Gate AG ist Technologielieferant und entwickelt für Kunden deren Produkte und Anwendungen weiter. Mit HyProtect™ ist Bio-Gate in der Lage, Implantate zu beschichten, ohne dass die Biokompatibilität oder das biomechanische Verhalten des Implantats beeinträchtigt werden. Die Erlösstrukturen in der Medizintechnik sind so angelegt, dass Bio-Gate zunächst Zahlungen während der Entwicklungsphase erhält – die meist an den Entwicklungserfolg geknüpft sind. Erlangt das Produkt die Marktreife und geht in die Herstellung, strebt das Unternehmen neben festen Erlösen aus der Lohnbeschichtung auch Lizenzgebühren an.

In der Humanmedizin sind die Entwicklungszeiten aufgrund regulatorischer Vorgaben mitunter recht lang. Durch Klärung des Zulassungswegs bei der US-Gesundheitsbehörde FDA für bestimmte orthopädische Produkte, die mit HyProtect™ beschichtet sind, gelang Bio-Gate im Vorjahr ein großer Erfolg. Denn für diese Implantate ist eine Zulassung ohne weitere Humandaten möglich, was den Zulassungsprozess – beispielsweise für einen Implantat-Hersteller – deutlich verkürzen und somit zu einer spürbaren Kostenersparnis führen kann.

#### Beschichtungen im Bereich der Humanmedizin

In der Humanmedizin schloss die Bio-Gate AG in der Berichtsperiode einen richtungsweisenden Kooperationsvertrag mit einem weltweit führenden Anbieter von Implantaten aus Deutschland. Im Rahmen der Zusammenarbeit sollen Revisionsimplantate für die Knie- und Hüftversorgung antimikrobiell beschichtet werden. Zudem besitzt der Vertragspartner die Option, Beschichtungen mit der Hyprotect™-Technologie in weiteren Indikationsgebieten einzusetzen. Grundlage für den Kooperationsvertrag war der erfolgreiche Abschluss einer Vorentwicklung für die Anwendung der Hyprotect™-Beschichtung auf Implantaten des Kunden. Zuvor arbeiteten beide Unternehmen bereits erfolgreich bei unterschiedlichen Beschichtungsprojekten zusammen. Die Kooperation ist international auf Europa, Nordamerika und mehrere asiatische Länder ausgerichtet. Nach der erfolgreichen Zulassung der Revisionsimplantate wird Bio-Gate die Beschichtung übernehmen, was mittelfristig zu einem deutlichen Wachstum im Beschichtungsgeschäft führen wird.

Im Rahmen von Einzelfallversorgungen für infektionsgefährdete Patienten beschichtete Bio-Gate orthopädische Titan-Implantate für ein Medizintechnikunternehmen aus Asien/Ozeanien. Durch den Ausbruch der Covid-19-Pandemie kam es jedoch zu Verschiebungen bei geplanten Operationen. Um ausreichende Kapazitäten für Corona-Notfälle vorzuhalten, nahmen Kliniken und Krankenhäuser

weltweit im zweiten Quartal 2020 meist nur noch unaufschiebbare Eingriffe vor. Nach dem Halbjahresstichtag normalisierte sich die Situation in den Gesundheitseinrichtungen spürbar, so dass bereits wieder Implantate für diese speziellen Einzelfälle beschichtet wurden.

In mittlerweile über 60 Einzelfallversorgungen belegte Bio-Gate die hohe antimikrobielle Wirksamkeit und Qualität der Hyprotect™-Beschichtung: Die Implantate wurden überwiegend bei infektionsgefährdeten Patienten mit vorangegangenen orthopädischen Revisionen eingesetzt. In allen Fällen blieben die Patienten infektionsfrei. In Deutschland unterstützte Bio-Gate beispielsweise Hochrisikopatienten der BG-Klinik Murnau, der Uniklinik Regensburg und der Uniklinik Gießen mit antimikrobiell beschichteten Implantaten. Die erfolgreichen Einzelfallversorgungen und das hieraus gewonnene, umfangreiche Datenmaterial bieten zudem überzeugende Ansatzpunkte für die Akquise von neuen Beschichtungsaufträgen und Entwicklungsprojekten in der Human-Medizin.

#### **b) Veterinär**

Wegen deutlich geringerer Zulassungsvorgaben sind die Entwicklungszeiten für HyProtect™-Beschichtungen von Medizintechnikprodukten für den Tiermarkt deutlich kürzer als im Humanbereich. Bis Mitte 2020 beschichtete Bio-Gate mehr als 60.000 Knochenplatten. Die hohe Qualität wird durch die sehr niedrige Infektionsrate von unter 0,4 Prozent belegt. In der Praxis sind Infektionsraten von bis zu 20 Prozent keine Seltenheit.

Im Veterinärgeschäft entwickelt das Unternehmen zudem Produkte zur Hautpflege bei Tieren, die auf der MicroSilver BG™-Technologie basieren. Zuletzt etablierte sich Bio-Gate noch stärker als Systemanbieter und erbringt eine Vielzahl von Dienstleistungen von der Konzeption über das Projektmanagement bis hin zum fertigen Produkt. Über weltweit agierende Partner ist Bio-Gate international sehr breit aufgestellt.

#### **Medizintechnische Beschichtungen für den Tiermarkt**

Im ersten Halbjahr 2020 wurden schwerpunktmäßig Knochenplatten für Hersteller von Tierimplantaten beschichtet. Unverändert erfolgreich verlief die Zusammenarbeit mit einem langjährigen Kunden aus Nordamerika, für den in der ersten Jahreshälfte 2020 neben TPLO-Knochenplatten weitere Implantate beschichtet wurden, die überwiegend bei Hunden zum Einsatz kamen. Als TPLO (Tibia Plateau Leveling Osteotomy) wird eine Operationsmethode zur chirurgischen Versorgung des Kreuzbandrisses bei Hunden und Katzen bezeichnet.

Der in der zweiten Jahreshälfte 2019 neu akquirierte Auftrag eines nordamerikanischen Herstellers von Veterinärimplantaten kompensierte dabei den Nachfragerückgang durch die Corona-Pandemie im zweiten Quartal 2020. Viele Veterinärkliniken arbeiteten zum Schutz der Mitarbeiter mit geringerer Kapazität oder stellten auf Kurzarbeit um, wodurch die Zahl der Operationen bei Tieren und der benötigten Implantate sank.

Bei Operationen, bei denen mit der HyProtect™-Technologie beschichtete Implantate verwendet werden, kommt es äußerst selten zu Infektionen. Diese Tatsache hat zu einer sehr positiven Resonanz im medizintechnischen Veterinärmarkt geführt: Mit einem Implantat-Anbieter aus Deutschland sind die Verhandlungen in fortgeschrittenem Stadium. Zudem befindet sich das Vertriebsteam von Bio-Gate in weiteren Gesprächen mit interessierten Implantat-Herstellern. Das im zweiten Quartal durch Corona belastete Umfeld hat sich mittlerweile auch in der Tiermedizin entspannt.

### **Pflegeprodukte für den Tiermarkt**

Im Berichtshalbjahr profitierte Bio-Gate von einem im Vorjahr abgeschlossenen umfangreichen Vertrag für die Entwicklung und Fertigung von Pflegeprodukten. Kunde ist ein in Europa führender Händler für Tierbedarf, der die Produkte über den Einzelhandel und den Online-Handel direkt an Tierhalter in Deutschland und Europa verkauft. Die Vermarktung startete planmäßig im ersten Quartal 2020 und trug spürbar zum Umsatz im Veterinärgeschäft bei. Mittlerweile entwickelt sich die Nachfrage besser als erwartet: Bereits kurz nach dem Ende der Berichtsperiode erhielt Bio-Gate eine zweite Folgebestellung. Auf Basis der positiven Nachfrage sind mit dem Kunden zusätzliche Produktlinien in der Planung.

Über langjährige Partner wurden weitere Veterinär-Pflegeprodukte veräußert. Dabei handelte es sich beispielsweise um eine Pfoten-Pflegecreme für Hunde, eine komplette Zahnpflegelinie für Hunde und Katzen sowie Wundsprays für Pferde. Insgesamt gewannen die Eigenentwicklungen noch stärker an Gewicht. Der weltgrößte Hersteller für Pferdeartikel aus den USA nahm zwei Produkte für Pferdepflege mit MicroSilver BG™ in den Verkauf. Diese werden unter anderem über die größte US-Einzelhandelskette für Tierbedarf, PetSmart, verkauft.

Ein führender Distributor für Veterinärprodukte vertreibt seit mehreren Jahren für die Gesellschaft dermatologische Tierpflegeprodukte. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Nordamerika. Durch die hohe Güte der Produkte soll die bislang sehr erfolgreiche Kooperation um weitere Wundpflegeprodukte mit MicroSilver BG™ ergänzt werden. Verkaufsfördernd kann sich hierbei eine Studie der Universität in Iowa auswirken: Bei einem Vergleich mehrerer Tiershampoos schnitt das Produkt mit MicroSilver BG™ von Bio-Gate am besten ab.

Das Joint Venture VetInnovations ist schwerpunktmäßig auf Deutschland und das deutschsprachige Ausland ausgerichtet und vertreibt Tierpflegeprodukte direkt an Tierkliniken oder Tierärzte. Auch durch die Zusammenarbeit mit Distributoren verbesserte sich die Umsatz- und Ertragslage der Tochtergesellschaft im Vergleich zum Vorjahr. Einer der weltweit führenden Veterinärvertriebe unterstützt VetInnovations seit Ende 2019 in Deutschland und Österreich. Die erfolgreiche Zusammenarbeit soll zukünftig auf weitere europäische Länder ausgeweitet werden. Durch die Corona-bedingte Kurzarbeit bei unseren Partnern im zweiten Quartal 2020 verbesserte sich das Ergebnis von VetInnovations noch nicht wie gewünscht.

### **c) Derma-Kosmetik**

Das Portfolio der Bio-Gate AG ist neben den Veterinärpflegeprodukten stark im Human-Geschäft aufgestellt. Mithilfe des hochreinen, mikroporösen Silbers MicroSilver BG™ werden überwiegend Kosmetika und Pflegeprodukte veredelt. Ergänzend zu Produktentwicklungen für unterschiedliche Anbieter gewannen zuletzt die Produktkonzeption, die Formulierung und das Projektmanagement bei der Herstellung von Fertigprodukten für Kunden stärker an Bedeutung. Bio-Gate richtete die Produktpalette außerdem noch internationaler aus. Nach erfolgreichem Abschluss der Entwicklungen im Jahr 2019 kamen mehrere Produktkonzepte für die medizinische Kosmetik auch im asiatischen Markt und in China zum Einsatz. Das Geschäftsfeld der dermakosmetischen Produkte war in der Berichtsperiode von Januar bis Ende Juni 2020 erneut die stärkste Erlössäule im Bio-Gate Konzern.

### **Wundbehandlung und Wundversorgung**

Im Geschäft mit antibakteriellen Additiven für die Wundbehandlung und Wundversorgung im Humanbereich kam es im Berichtszeitraum zu aus den Vorjahren verschobenen Folgebestellungen eines

Großkunden, die sich spürbar auf die Erlössituation im Konzern auswirkten. Zudem profitierte Bio-Gate von der in den Vorjahren ausgebauten Kundenbasis und vom vergrößerten Dienstleistungsportfolio. Wundpflegeprodukte mit antibakteriellen Additiven von Bio-Gate werden aktuell von mehreren Kunden in unterschiedlichen Ländern vertrieben.

### **Kosmetische Produkte**

Der Absatz kosmetischer Produkte bildete in der Berichtsperiode eine stabile Absatzsäule und wird von den langjährigen Kooperationen mit unterschiedlichen Kunden getragen. Ein wichtiger Partner ist dabei ein führendes europäisches Direktvertriebsunternehmen, das eine Vielzahl von Körper- und Dentalpflegeprodukten mit MicroSilver BG™ von Bio-Gate vermarktet. Dazu gehören diverse Cremes und Shampoos, aber auch Zahnpflege-Kaugummis. Die Produkte sind in Deutschland und vielen weiteren Ländern verfügbar. Neue Produkte mit antibakteriellen und antiviralen Eigenschaften, darunter ein Mundspray und eine Mundspülung, wurden jüngst im Markt eingeführt.

Im Bereich der Fertigprodukte besitzt Bio-Gate einen noch größeren Anteil an der Wertschöpfungskette. Eine wichtige Produktgruppe sind Cremes für trockene und gereizte Haut, die bei Neurodermitis angewendet werden können. Erfolgreich waren erneut die von Bio-Gate entwickelten Produkte der Marke „SOS“. Zuletzt kamen Produkte zur Anwendung bei Akne auf den Markt, die stark nachgefragt werden. Die internationale Nachfrage wird maßgeblich von französischen und italienischen Kosmetikfirmen bedient, die diverse dermatologische Pflegeprodukte der Bio-Gate verkaufen. Der im Jahr 2019 abgeschlossene Distributionsvertrag mit einem regionalen Vertriebsunternehmen sorgte für erste Absätze in China.

Bereits im zweiten Quartal 2020 startete die Vermarktung antiviraler Produkte, darunter Shampoos, Hand-Sanitizer und Handgele zur täglichen Desinfektion. Bei einem antiviralen Spray für Gesichtsmasken konnte zudem eine Langzeitwirkung durch die Mikrosilber-Technologie nachgewiesen werden. Nach dem Verkaufsstart im Mai/Juni wird aufgrund der anhaltenden Bedrohungslage, aber auch wegen eines grundsätzlich erhöhten Bewusstseins für Hygieneprodukte, in der zweiten Jahreshälfte 2020 mit steigenden Absatzmengen kalkuliert.

### **d) Industry + Consumer**

Die Einarbeitung von MicroSilver BG™ in die unterschiedlichsten Materialien sowie die Verwendung in Beschichtungen wie etwa Lacken bedeutet für die Bio-Gate-Kunden vielfältige Einsatzmöglichkeiten in der Produktveredelung. Die vom Unternehmen veredelten Industrie- und Konsumgüter werden überwiegend von Anbietern, die Produkte für hygienesensitive Bereiche wie Krankenhäuser, Arztpraxen und Pflegeheime anbieten, nachgefragt. Im ersten Halbjahr 2020 wurde die Angebotspalette zudem um Produkte erweitert, die gegen behüllte Viren wirksam sind. Zu den behüllten Viren zählen beispielsweise das Corona-Virus (SARS-Cov2), SARS (SARS-Cov), MERS (MERS-CoV) oder Influenza A.

### **Antiviral und antimikrobiell veredelte Konsum- und Industrieprodukte**

Im Berichtszeitraum entwickelte das Unternehmen antiviral wirksame Textil- und Oberflächensprays, die bereits erfolgreich getestet wurden und nachweislich behüllte Viren inaktivieren. Die Sprays eignen sich daher zur COVID-19-Prävention in öffentlichen Verkehrsmitteln des Nah- und Fernverkehrs sowie in öffentlichen Einrichtungen und Schulen zur Ergänzung der dort vorhandenen Hygiene-Strategie. Der Marktstart erfolgte in der zweiten Jahreshälfte und stieß auf positive Resonanz. Das Management erwartet daher noch im Jahr 2020 erste, nennenswerte Umsätze.

Im hygienesensitiven Bereich sind außerdem antimikrobielle Rohrpostsysteme und veredelte Wasserfilter im Einsatz. Antimikrobielle Veredelungen in Krankenhäusern und Kliniken gelten vor dem Hintergrund multiresistenter Keime als eine wichtige Ergänzung zur vorhandenen Hygienestrategie.

Im Geschäftsfeld Industry + Consumer unterstützte Bio-Gate namhafte Hersteller von Farben und Lacken bei der Ausweitung ihrer Angebotspalette. Durch den Ausbruch der Corona-Pandemie besteht mittlerweile zusätzliches Interesse an antiviralen Produkten für das Verkehrswesen und in der Gebäudetechnik.

Aufgrund bestehender Geheimhaltungsvereinbarungen mit Kunden und aus Wettbewerbsgründen können keine weitergehenden Angaben zu Forschungs- und Entwicklungsprojekten veröffentlicht werden.

#### Umsatz- und Ertragslage

Die Bio-Gate AG steigerte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 den Umsatz deutlich um gut 69 Prozent auf 2.434 TEUR (Vorjahr: 1.440 TEUR). Dabei profitierte das Unternehmen maßgeblich von im Vorjahr akquirierten Aufträgen, die die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie stark überkompensierten. Im Zuge des kräftigen Umsatzwachstums erhöhte sich zudem der Materialaufwand um rund 62 Prozent auf 789 TEUR (Vorjahr: 486 TEUR). Der Personalaufwand stieg dagegen nur leicht um knapp 3 Prozent auf 928 TEUR (Vorjahr: 904 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die überwiegend Vertriebs- und Werbeaufwendungen sowie Verwaltungskosten beinhalteten, legten um rund 7 Prozent auf 760 TEUR (Vorjahr: 709 TEUR) zu. Durch den Umsatzanstieg verbesserten sich die Ergebniskennziffern gegenüber dem Vorjahr deutlich. Der Verlust beim EBITDA reduzierte sich demnach auf -137 TEUR (Vorjahr: -560 TEUR).

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen lagen konstant bei 155 TEUR (Vorjahr: 155 TEUR) und die Zinsaufwendungen sanken weiter auf 10 TEUR (Vorjahr: 12 TEUR). Das Betriebsergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) verbesserte sich in der Folge auf -292 TEUR (Vorjahr -715 TEUR) und das Konzernergebnis nach Fremddanteilen lag zum Halbjahr mit 283 TEUR im Minus. In der vergleichbaren Vorjahresperiode betrug es -706 TEUR.

#### Finanz- und Vermögenslage

Maßgeblich durch den stark eingegrenzten Halbjahresverlust kam es mit -231 TEUR zu einem deutlich geringeren Mittelabfluss in der laufenden Geschäftstätigkeit als in der Vorjahresperiode (Vorjahr: -587 TEUR). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag bei -46 TEUR (Vorjahr: -135 TEUR), nachdem bereits im Vorjahr umfangreiche Investitionen für das aktuelle Geschäftsjahr 2020 vorgezogen wurden. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit sank auf 471 TEUR (Vorjahr: 1.012 TEUR), weil die in der ersten Jahreshälfte 2020 erfolgreich umgesetzte Kapitalmaßnahme mit brutto 500 TEUR ein deutlich geringeres Volumen besaß, als die im April 2019 platzierte Kapitalerhöhung (1.000 TEUR). Daraus folgte zum Bilanzstichtag 30.6.2020 ein verminderter Bestand an liquiden Mittel, die sich aus dem Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zusammensetzen, von 655 TEUR (Vorjahr: 999 TEUR). Im Vergleich zum 31.12.2019 (461 TEUR) erhöhten sich die liquiden Mittel um 194 TEUR.

Auf der Aktivseite der Bilanz verminderte sich das Anlagevermögen um über 7 Prozent auf 1.350 TEUR (31.12.2019: 1.460 TEUR). Dagegen stieg das Umlaufvermögen deutlich auf 2.354 TEUR (31.12.2019: 1.657 TEUR). Während die Vorräte nur leicht auf 540 TEUR (31.12.2019: 524 TEUR) zulegten, erhöhten sich die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um mehr als 72 Prozent

auf 1.159 TEUR (31.12.2019: 673 TEUR). Dieser Zuwachs war maßgeblich bedingt durch die im Zuge der Umsatzbelegung stark gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Kassenbestand erhöhte sich überwiegend durch die im Mai 2020 erfolgreich platzierte Kapitalerhöhung auf 655 TEUR (31.12.2019: 461 TEUR).

Auf der Passivseite verbesserte sich die Eigenkapitalposition auf 1.886 TEUR (31.12.2019: 1.688). Dabei überstieg der Emissionserlös aus der Kapitalerhöhung den Halbjahreskonzernverlust nach Fremdanteilen von 283 TEUR deutlich. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um fast 45 Prozent auf 1.672 TEUR (31.12.2019: 1.153 TEUR). Dies war überwiegend auf gestiegene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen infolge der Geschäftsausweitung und sonstige Verbindlichkeiten zurückzuführen. Darlehen gegenüber den Kreditinstituten wurden planmäßig getilgt. Die Rückstellungen verminderten sich spürbar um fast 32 Prozent auf 195 TEUR (31.12.2019: 285 TEUR). Insgesamt erhöhte sich die Bilanzsumme um rund 20 Prozent auf 3.752 TEUR (31.12.2019: 3.126 TEUR), während die Eigenkapitalquote leicht auf 50,3 Prozent (31.12.2019: 54,0 Prozent) sank.

#### **Nachtragsbericht**

Nach dem Stichtag 30.06.2020 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

#### **Chancen- und Risiko-Bericht**

Die für Bio-Gate relevanten Chancen und Risiken sind im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 auf den Seiten 24 bis 27 ausführlich erläutert. Das Chancen-/Risiko-Profil hat sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 nicht wesentlich verändert.

#### **Hinweis: Freiwilliger Halbjahresbericht**

Seit dem Segmentwechsel vom Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse in den Freiverkehr der Börse München im Juni 2015 erstellt die Bio-Gate AG Halbjahresberichte auf freiwilliger Basis.

#### **Ausblick: Prognose bestätigt**

Die Bio-Gate AG hat in der ersten Jahreshälfte 2020 mit dem soliden, breit aufgestellten Bestandsgeschäft und den im Vorjahr akquirierten Neuaufträgen einen erfreulichen Umsatzanstieg und eine spürbare Verbesserung der Ertragslage erwirtschaftet. Auf Basis der soliden Nachfrage nach den Produkten mit antibakteriellen und antiviralen Eigenschaften ist das Management zuversichtlich, die im Juni 2020 angekündigte Umsatz- und Ergebnisverbesserung für das Geschäftsjahr 2020 mindestens zu erreichen. Diese Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass sich die Covid-19-Pandemie nicht verschärft und Produzenten und Vertriebspartner ihre Aktivitäten wesentlich einschränken müssen.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in EUR	01.01.-30.06.2020	01.01.-30.06.2019
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.434.098,21</b>	<b>1.439.586,22</b>
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-207.670,33	8.723,28
Andere aktivierte Eigenleistungen	14.248,00	70.018,00
Sonstige betriebliche Erträge - davon aus Währungsumrechnung: EUR 145,27 (Vj.: EUR 276,46)	99.283,84	21.696,23
Materialaufwand	-789.073,73	-486.385,47
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-610.359,83	-429.047,17
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-178.713,90	-57.338,30
Personalaufwand	-927.768,59	-904.026,53
a. Löhne und Gehälter	-774.531,49	-755.427,76
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 600,00 (Vj.: EUR 600,00)	-153.237,10	-148.598,77
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-154.684,00	-154.524,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Währungsumrechnung: EUR 449,34 (Vj.: EUR 223,14)	-760.440,18	-709.211,87
	<b>-292.006,78</b>	<b>-714.124,14</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen: EUR 10.750,02 (Vj.: EUR 12.000,00)	-10.279,97	-11.651,59
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-302.286,75</b>	<b>-725.775,73</b>
Sonstige Steuern	0,00	-544,00
<b>Halbjahresfehlbetrag vor Fremdanteilen</b>	<b>-302.286,75</b>	<b>-726.319,73</b>
Anteile anderer Gesellschafter am Gewinn/Verlust	18.853,36	20.740,32
<b>Konzernhalbjahresfehlbetrag</b>	<b>-283.433,39</b>	<b>-705.579,41</b>
Konzernverlustvortrag	-7.118.616,36	-6.087.534,20
<b>Konzernbilanzverlust</b>	<b>-7.402.049,75</b>	<b>-6.793.113,61</b>



## Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in TEUR	01.01.-30.06.2020	01.01.-30.06.2019
<b>Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten</b>	<b>-270</b>	<b>-726</b>
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	155	155
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-90	-2
+/- Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	0	0
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	-16	-66
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-366	4
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	-120	-74
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	-39	-32
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Verbund sowie Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	291	150
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	210	-8
+/- Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	14	0
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	0	12
<b>= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-231</b>	<b>-587</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2	-27
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-44	-108
<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-46</b>	<b>-135</b>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	500	1000
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0	67
- Auszahlung aus der Tilgung von Finanzkrediten	-20	-34
- gezahlte Zinsen	-9	-21
<b>= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>471</b>	<b>1.012</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	194	290
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	461	709
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>655</b>	<b>999</b>

## Konzernbilanz

Angaben in EUR	30.06.2020	31.12.2019
<b>AKTIVA</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	856.600,00	882.399,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	172.089,69	154.436,34
3. Geschäfts- oder Firmenwert	50.606,00	111.333,00
	<b>1.079.295,69</b>	<b>1.148.168,34</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.540,00	2.775,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	187.298,00	215.680,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.300,90	93.117,50
	<b>271.138,90</b>	<b>311.572,50</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1.350.434,59</b>	<b>1.459.740,84</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	188.543,14	103.692,63
2. Unfertige Erzeugnisse/Leistungen	39.373,06	45.745,94
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	310.998,98	367.642,84
4. Geleistete Anzahlungen	1.190,00	6.426,00
	<b>540.105,18</b>	<b>523.507,41</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	931.063,95	564.963,24
2. Sonstige Vermögensgegenstände	227.709,31	107.910,22
	<b>1.158.773,26</b>	<b>672.873,46</b>
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>655.231,69</b>	<b>461.050,16</b>
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>2.354.110,13</b>	<b>1.657.431,03</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>47.926,12</b>	<b>9.027,16</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.752.470,84</b>	<b>3.126.199,03</b>

Angaben in EUR	30.06.2020	31.12.2019
<b>PASSIVA</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
1. Grundkapital	6.737.487,50	6.487.472,00
2. Kapitalrücklage	2.542.067,65	2.292.052,15
3. Konzernbilanzverlust	-7.402.049,72	-7.118.616,34
4. Ausgleichsposten für Anteile in Fremdbesitz	8.693,12	27.546,48
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.886.198,55</b>	<b>1.688.454,29</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	194.528,64	284.551,81
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>194.528,64</b>	<b>284.551,81</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	86.276,35	106.005,85
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	24.206,62	9.500,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	662.637,49	356.325,52
4. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	418.000,00	412.000,00
5. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	84.200,00	83.000,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: EUR 66.721,31 (Vj.: EUR 46.683,55) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 3.137,68 (Vj.: EUR 2.748,74)	396.423,19	186.361,56
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>1.671.743,65</b>	<b>1.153.192,93</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.752.470,84</b>	<b>3.126.199,03</b>



## Kontakt und Impressum

### **Kontakt**

Bio-Gate AG  
Neumeyerstraße 28-34  
90411 Nürnberg  
Telefon +49 (0) 911 47 75 23 - 100  
Telefax +49 (0) 911 47 75 23 - 101  
[www.bio-gate.de](http://www.bio-gate.de)

### **Ansprechpartner für Investor Relations**

rikutis consulting - Büro Frankfurt  
Gerd Rückel  
Telefon +49 (0) 6172 807309  
[ir@bio-gate.de](mailto:ir@bio-gate.de)  
[gr@rikutis.de](mailto:gr@rikutis.de)  
[www.rikutis.de](http://www.rikutis.de)

### **Impressum**

Redaktion: rikutis consulting - Büro Frankfurt,  
61381 Friedrichsdorf  
Gestaltung: Sandra Raetzer Grafikdesign, Limburg/Lahn